



Einer von den Soldaten allerdings stach mit der Lanze in seine Seite, worauf sofort Blut und Wasser aus der Wunde traten. (NGÜ) Johannes 19,34

- Dieses Blut besiegelt den Bund, den der Herr mit euch geschlossen hat. (NL) 2. Mose 24,8
- Denn im Blut ist das Leben, und ich selbst habe angeordnet, dass es auf dem Altar dargebracht wird, um euch von eurer Schuld zu befreien. (HfA) 3. Mose 17,11
- Denn das Blut von Stieren und Böcken kann niemals die Schuld beseitigen. (GNB) Hebräer 10,4
- Dabei sagte er zu ihnen: Das ist mein Blut, das für alle Menschen vergossen wird. Mit ihm wird der Bund in Kraft gesetzt, den Gott jetzt mit den Menschen schliesst. (GNB) Markus 14,24
- Vielmehr opferte er im Allerheiligsten sein eigenes Blut ein für alle Mal. Damit hat er uns für immer und ewig von unserer Schuld vor Gott befreit. (HfA) Hebräer 9,12
- Durch sein Blut am Kreuz schloss er Frieden mit allem, was im Himmel und auf der Erde ist. (NL) Kolosser 1,20
- Denn ihr wisst, dass Gott euch nicht mit vergänglichen Werten wie Silber oder Gold losgekauft hat ... Er bezahlte für euch mit dem kostbaren Blut von Jesus Christus, der rein und ohne Sünde zum Opferlamm Gottes wurde. (NL) 1. Petrus 1,18-19
- Dann giesse ich reines Wasser über euch aus, und ihr werdet rein sein. Von allen euren Unreinheiten und von allen euren Götzen werde ich euch reinigen. (NL) Hesekiel 36,25
- Darum wollen wir vor Gott hintreten mit offenem Herzen und in festem Glauben; unser Gewissen wurde ja von aller Schuld gereinigt und unser Leib in reinem Wasser gewaschen. (GNB) Hebräer 10,22

**Gebetsanliegen und Notizen:**



Amen. (LU) Matthäus 6,13

- »Amen«, sagte Benaja. »So will es der Herr, der Gott meines Königs! (GNB) 1. Könige 1,36
- Ein Beispiel dafür ist Abraham. Gott gab ihm ein Versprechen und bekräftigte es mit einem Eid, den er bei sich selbst schwor, weil es keinen Grösseren gibt, bei dem er hätte schwören können. ... Wenn Menschen schwören, tun sie das, um ihrer Aussage Nachdruck zu verleihen und jeden Zweifel daran zu beseitigen; deshalb schwören sie ja auch bei jemand, der grösser ist als sie selbst. Auch Gott hat sich mit einem Eid für die Zuverlässigkeit seiner Zusage verbürgt. Er wollte denen, die das versprochene Erbe bekommen sollen, unmissverständlich klarmachen, dass nichts seinen Plan umstossen kann. Nun ist es zwar sowieso unmöglich, dass Gott lügt, doch hier hat er sich gleich in doppelter Weise festgelegt – durch die Zusage und durch den Eid, die beide unumstösslich sind. Das ist für uns eine starke Ermutigung, alles daranzusetzen, um das vor uns liegende Ziel unserer Hoffnung zu erreichen. Diese Hoffnung ist unsere Zuflucht. (NGÜ) Hebräer 6,13+16-18
- So spricht Er, der Amen heisst, der treue und wahrhaftige Zeuge. (GNB) Offenbarung 3,14
- Denn in ihm erfüllen sich alle göttlichen Zusagen. Deshalb sagen wir »Amen«, wenn wir Gott durch Christus ehren. (NL) 2. Korinther 1,20
- Gelobt sei Gott, der Herr, der Gott Israels, der allein so herrliche Taten vollbringt. Gelobt sei sein herrlicher Name für immer! Die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit. Amen, ja, Amen! (NL) Psalm 72,18-19

**Gebetsanliegen und Notizen:**